



## Kokzidiose

Kokzidien sind einzellige Parasiten, welche von Auge nicht sichtbar sind. Sie kommen bei den meisten Haustieren und auch beim Menschen vor. Probleme machen sie **meist bei Jungtieren**, wenn sie auf engem Raum gehalten werden, hin und wieder sind aber **auch Kühe** betroffen.

Beim Rind sind mehrere Arten bekannt, welche unterschiedlich krankmachend sind. Nach einer durchgemachten Infektion werden die meisten Tiere immun gegen den Erreger, sie werden also nicht mehr krank, wenn sie erneut mit Kokzidien in Kontakt kommen. Diese Tiere scheiden die Parasiten jedoch weiterhin im Kot aus und können so jüngere Tiere anstecken. Die Kokzidien vom Rind sind für Menschen nicht krankmachend und umgekehrt.

Da der Entwicklungszyklus der Kokzidien rund 3 Wochen dauert, treten Symptome erst **bei Kälbern ab einem Alter von 3 Wochen** auf.

### Symptome

- oft ohne Symptome
- Durchfall, teilweise mit Blutbeimengungen oder Schleimhautfetzen
- Blutarmut (blasse Schleimhäute) bei starkem Blutverlust
- 'Zwang', Drücken auf Kot bis zum Vorfall des Enddarms
- Abmagerung und Wachstumsrückstand (Kümmerer) durch reduzierte Nährstoffaufnahme infolge schweren Darmschädigungen

### Diagnose

- Nachweis der Kokzidien unter dem Mikroskop mittels einer parasitologischen Kotuntersuchung
- Die Krankheitssymptome und die Menge der nachgewiesenen Kokzidien sind für die Diagnose wichtig, da auch gesunde Tiere den Erreger in kleinen Mengen ausscheiden

### Therapie

- Die Behandlung der Kokzidiose erfolgt mit Antibiotika, welches oral eingegeben (R3 Pulver ®) oder mittels Spritzen verabreicht wird. Die Therapie muss über **mindestens 3-6 Tage erfolgen**
- Bei starkem Durchfall ist eine unterstützende Therapie mit Flüssigkeit und Elektrolyten notwendig
- Die Abheilung der geschädigten Darmwand kann durch pflanzliche Durchfallpulver (Stullmisan ® oder Bismutal ®) unterstützt werden

### Prophylaxe

- Eine Impfung existiert nicht
- Die wichtigste vorbeugende Massnahme ist eine gute Hygiene
- Da die Kokzidien extrem widerstandsfähig sind und in der Umgebung mehrere Monate überleben können, ist eine Desinfektion mit einem **speziellen Desinfektionsmittel** (z.B. Neopredisan®) notwendig, welches über 4 Stunden einwirken muss

Haben Sie Fragen? Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch!